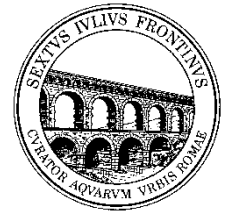


# Frontinus-Gesellschaft e.V.

Internationale Gesellschaft für die Geschichte  
der Wasser-, Energie- und Rohrleitungstechnik



**Herzliche Einladung  
zum Online-Vortrag (ZOOM) am 12.12.2024, 18.00 Uhr (MEZ)**

**Dr. Manfred Hainzmann**

**Online-Konkordanzen und -Indizes zu Frontins De aquaeductu urbis Romae  
(Vortrag in Deutsch)**

Manfred Hainzmann war nach dem Studium der Klassischen Archäologie, Alte Geschichte und Altertumskunde, bis 2011 als Assistenzprofessor an der Karl-Franzens-Universität in Graz tätig, wo er 1973 mit einer Arbeit über „Untersuchungen zu Geschichte und Verwaltung der stadtrömischen Wasserleitungen“ promovierte. Seine Hauptarbeitsgebiete bilden die römische Provinzialgeschichte und lateinische Epigraphik mit Schwerpunkt (seit 1999) auf die keltische Religion. 1984 führte ihn ein halbjähriger Forschungsaufenthalt nach Rom an die dortige Università La Sapienza. Seine die stadtrömische Wasserversorgung betreffenden Publikationen waren zuletzt ein Aufsatz „Zur Kapitolinischen Wasserleitung des Q. Marcius Rex“ (Grazer Beiträge 6, 1977, 27-37) und „Sextus Iulius Frontinus. Wasser für Rom. Die Wasserversorgung durch Aquädukte“ (aus dem Lateinischen übersetzt und erläutert, Zürich 1979). Er ist korrespondierendes Mitglied des Österreichischen Archäologischen Instituts und Koordinator wie auch Mitarbeiter des Internationalen Forschungsprojektes „Fontes Epigraphici Religionum Celticarum Antiquarum“ der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Manfred Hainzmann über seinen Vortrag:

*Der Erschließung des Wortschatzes antiker Autoren dienen bislang ausschließlich gedruckte Konkordanzen und Indizes bzw. Lexika. 1985 veröffentlichte der Verlag Olms-Weidmann erstmals einen vom Spanier J. Costas Rodriguez erstellten Frontini Index, der den Inhalt dreier dem Sextus Iulius Frontinus zugeschriebenen Werke umfasst und auf der Editio Teubneriana von C. Kunderewicz beruht. Mittlerweile sind drei neue Editionen zu De aquaeductu urbis Romae erschienen: zunächst der von W. Letzner und W. Merkel (2013), danach die italienische Ausgabe von F. del Chicca (2004) und noch im selben Jahr die englische von R. H. Rodgers. Auf Grundlage der Edition von Letzner und Merkel kann nun der Frontinus-Gesellschaft eine Onlineversion mit K(ey)W(ord)I(n)C(ontext)-Indizes, sprich Konkordanzen, wie auch verschiedenen Wort- und Sachindizes angeboten werden. Zu diesem Zwecke habe ich das Wortmaterial von fünf Editionen (darunter P. Grimal, 1961) abgeglichen und auf unterschiedliche Lesarten hin überprüft. Die von mir diagnostizierten variae lectiones sind durch eigene diakritische Zeichen (siehe Bild) kenntlich gemacht und zudem gesondert in einem Sachindex aufgeschlüsselt. Solcherart wird, nebst farblicher Hervorhebung der Einschübe und Lesarten im Volltextdatenblatt, dem Benutzer nicht allein das Wortmaterial an sich, sondern ebenso dessen Klassifizierung als ergänzte, korrigierte wie auch für überzählig erklärte Belegform vor Augen geführt.*

Die Zugangsdaten für das Online-Meeting (ZOOM) lauten wie folgt:

<https://us02web.zoom.us/j/87933930044?pwd=dlk4REZ4S0NnL3k2RGN2TVdtZTd3Zz09>

Meeting-ID: 879 3393 0044; Kenncode: 631844

Prof. Dr.-Ing. Hans Mehlhorn  
Präsident der Frontinus-Gesellschaft

Dipl.-Ing. Gilbert Wiplinger  
Obmann des Wissenschaftlichen Beirats  
Der Frontinus-Gesellschaft